



Rückstausicherung

Was ist Rückstau?

Starkregen, verstopfte Kanäle oder überlastete Abwassersysteme können dazu führen, dass Abwasser in Gebäude zurückgedrückt wird – besonders in tieferliegenden Räumen wie Kellern.

Die Folgen: überflutete Räume, Schäden an Einrichtung und Bausubstanz sowie ein hoher Reinigungsaufwand.



Was passiert ohne Schutz?

Bei starkem Regen kann der Wasserspiegel im Kanalnetz so stark ansteigen, dass er über das Niveau der Rückstauenebene hinausreicht – in der Regel entspricht das der Höhe der Straße vor dem Haus. Räume, die darunterliegen – wie Keller oder Souterrainbereiche – laufen dann schnell mit Abwasser voll. Die Konsequenz: erhebliche Schäden und hohe Reparaturkosten.

Warum Rückstausicherung?

Eine Rückstausicherung verhindert, dass Abwasser bei starkem Regen oder verstopftem Kanal in Ihr Haus zurückfließt. Sie blockiert den Rückfluss automatisch und schützt so Keller und tieferliegende Räume vor Überschwemmung.

Welches System ist richtig?

Viele Hauseigentümer verlassen sich auf mechanische Rückstauverschlüsse, um ihr Gebäude vor Rückstau zu schützen. Was viele dabei nicht wissen: Diese einfachen Klappen sind **nicht** für fäkalienhaltiges Abwasser **zugelassen**.

Das bedeutet:

Wenn WC oder andere sanitäre Anlagen an die Leitung angeschlossen sind, reicht ein mechanischer Rückstauverschluss nicht aus. Laut Norm (z. B. DIN EN 13564) dürfen solche Klappen nur bei fäkalienfreiem Abwasser eingesetzt werden – also z. B. für Regen- oder Grauwasser.

Wird ein ungeeignetes System verbaut, drohen im Ernstfall nicht nur Schäden, sondern auch Versicherungsprobleme, da der Schutz nicht den technischen Vorgaben entspricht.

Warum Wartung?

Ohne fachgerechte Wartung kann der Rückstauverschluss im Ernstfall versagen. Zudem fordern Gebäudeversicherungen eine regelmäßige Wartung durch Fachbetriebe. Bleibt diese aus, kann der Versicherungsschutz im Schadenfall ganz oder teilweise entfallen.

Unsere Empfehlung: Lassen Sie Rückstauverschlüsse mindestens einmal jährlich durch einen Fachbetrieb prüfen, reinigen und auf ihre Funktionsfähigkeit testen. So sichern Sie Ihr Eigentum – und behalten auch gegenüber der Versicherung den vollen Schutz. Gerne übernehmen wir die Wartung für Sie.

Den geforderten Wartungsintervall können Sie bei Ihrem Versicherer erfragen.



Weil Ihre Rohre
das Beste verdienen